

Risikoanalyse im Rahmen der ab dem 13.12.2024 gültigen Produktsicherheitsverordnung GPSR (General Product Safety Regulation)

Pooltester & Minitester

1) Unsachgemäßer Verschluss und Auslaufen von Testflüssigkeit

a) Risiko

Pooltester verwenden Kammern, in die Wasser und chemische Reagenzien gefüllt werden. Wenn der wasserdichte Hartgummideckel nicht korrekt verschlossen wird, besteht das Risiko, dass die Testflüssigkeit ausläuft. Dies könnte nicht nur zu falschen Testergebnissen führen, sondern auch dazu, dass die Chemikalien außerhalb des Pooltesters austreten und möglicherweise Haut oder Oberflächen kontaminieren.

b) Sicherheitsvorkehrungen

Es ist sicherzustellen, dass der Deckel nach dem Befüllen fest verschlossen ist. Vor der Verwendung sollte der Deckel auf Risse oder Beschädigungen überprüft werden. Der Pooltester sollte vorsichtig gehandhabt und nicht gekippt werden, um das Auslaufen zu vermeiden. Beim Befüllen und Testen empfiehlt sich der Einsatz von Schutzhandschuhen, um Hautkontakt mit den Chemikalien zu vermeiden.

2) Hautkontakt mit chemischen Reagenzien in den Kammern

a) Risiko

Die Kammern des Pooltesters sind groß genug, um theoretisch einen Finger hineinzustecken. Wenn dies geschieht, kann es zu Hautkontakt mit den chemischen Reagenzien kommen, die Hautreizungen oder allergische Reaktionen hervorrufen könnten. Besonders beim Einfüllen oder Entnehmen des Wassers besteht das Risiko, die Finger versehentlich in Kontakt mit den Chemikalien zu bringen.

b) Sicherheitsvorkehrungen

Schutzhandschuhe sollten während der Handhabung des Pooltesters getragen werden, um direkten Kontakt mit den Reagenzien zu vermeiden. Es sollte außerdem darauf geachtet werden, dass keine Finger oder andere Körperteile in die Kammern eingeführt werden. Sollte dennoch Kontakt auftreten, müssen die betroffenen Hautstellen sofort mit reichlich Wasser und Seife gewaschen werden.

3) Gefahr durch unsachgemäße Entsorgung der Reagenzien

a) Risiko

Nach dem Testvorgang müssen die verwendeten Reagenzien und Testflüssigkeiten entsorgt werden. Eine unsachgemäße Entsorgung kann zu Umweltproblemen führen, da die Chemikalien Wasserquellen oder den Boden kontaminieren könnten.

b) Sicherheitsvorkehrungen

Die Testflüssigkeiten und Reagenzien sollten gemäß den lokalen Umweltvorschriften entsorgt werden. Niemals die Testflüssigkeiten in den Abfluss oder ins Erdreich gießen, sondern in dafür vorgesehene Entsorgungsbehälter oder über eine spezielle Sammelstelle entsorgen.

✓ ISO 9001:2015 certified

Water-i.d. GmbH Daimlerstr. 20 D-76344 Eggenstein www.water-id.com info@water-id.com Tel. +49 (0) 721 - 78 20 29 0 Fax +49 (0) 721 78 20 29 11 / 21
VAT-ID (USt.): DE 271758660 Registered at / Amtsgericht: Mannheim HRB 709390 General manager / Geschäftsführer: Dipl. Betriebswirt Andreas Hock

Bankverbindungen / Bank accounts

EUR:	Sparkasse Karlsruhe	IBAN: DE 49 6605 0101 0022607659
EUR:	Volksbank Karlsruhe	IBAN: DE 81 6619 0000 0010 327210
USD only:	Sparkasse Karlsruhe	IBAN: DE 19 6605 0101 0075101204
GBP only:	Sparkasse Karlsruhe	IBAN: DE 18 6605 0101 0075103259
CNY only:	Sparkasse Karlsruhe	IBAN: DE 49 6605 0101 0075105320

BIC/SWIFT: KARSDE66	(Konto/account: 226 076 59
BIC/SWIFT: GENODE61KA1	(Konto/account: 103 272 10
BIC/SWIFT: KARSDE66	(Konto/account: 750 041 27
BIC/SWIFT: KARSDE66	(Konto/account: 750 093 08
BIC/SWIFT: KARSDE66	(Konto/account: 750 135 40

BLZ: 660 501 01)
BLZ: 661 900 00)
BLZ: 660 501 01)
BLZ: 660 501 01)
BLZ: 660 501 01)

4) Falsche Ablesung der Farbskala

a) Risiko

Die Pooltester haben eine Farbskala, die nach innen gewandt auf einer Folie im Inneren des Geräts aufgebracht ist. Schlechte Lichtverhältnisse oder eine verschmutzte oder verblasste Skala könnten dazu führen, dass die Farbwerte nicht richtig abgelesen werden. Dies kann zu falschen Einschätzungen der Wasserqualität führen, was in Poolumgebungen zu unzureichender Desinfektion oder chemischem Ungleichgewicht führen könnte.

b) Sicherheitsvorkehrungen

Der Pooltester sollte unter guten Lichtverhältnissen verwendet werden, und die Farbskala sollte regelmäßig auf Sauberkeit und Klarheit überprüft werden. Bei starker Abnutzung muss der Pooltester ersetzt werden. Es empfiehlt sich, die Testergebnisse von einer zweiten Person gegenprüfen zu lassen, um Fehleinschätzungen zu vermeiden.

5) Verwechslung der Reagenzien oder Fehlmischung

a) Risiko

Die mitgelieferten Reagenzien sind entscheidend für die korrekte Funktionsweise des Pooltesters. Wenn Reagenzien verwechselt oder falsche Mengen hinzugefügt werden, können die Testergebnisse verfälscht werden. Dies könnte zu einer falschen Beurteilung der Wasserparameter führen, was die Poolchemie negativ beeinflusst und möglicherweise die Gesundheit der Poolnutzer gefährdet.

b) Sicherheitsvorkehrungen

Reagenzien sollten klar beschriftet und in ihren Originalverpackungen aufbewahrt werden. Es ist wichtig, die Anleitung des Pooltesters sorgfältig zu lesen und genau die empfohlene Menge an Reagenzien hinzuzufügen. Jede Verwendung sollte dokumentiert werden, um Verwechslungen oder Fehler bei der Testung zu vermeiden.

6) Beschädigung der Kunststoffbox oder undichte Stellen

a) Risiko

Da der Pooltester aus transparentem Kunststoff besteht, könnte er durch unsachgemäße Lagerung oder Handhabung (z. B. Sturz oder starke Beanspruchung) beschädigt werden. Ein Riss in der Box oder an den Kammern kann dazu führen, dass Wasser und Reagenzien auslaufen, was zu falschen Ergebnissen oder einer unkontrollierten Freisetzung der Chemikalien führt.

b) Sicherheitsvorkehrungen

Vor jedem Gebrauch sollte der Pooltester auf Risse oder andere Schäden hin überprüft werden. Bei sichtbaren Defekten sollte das Gerät sofort ersetzt werden. Zudem sollte der Pooltester nach der Nutzung gründlich gereinigt und ordnungsgemäß in seiner Kunststoffbox aufbewahrt werden, um ihn vor Beschädigungen zu schützen.

Bankverbindungen / Bank accounts

EUR:	Sparkasse Karlsruhe	IBAN: DE 49 6605 0101 0022607659
EUR:	Volksbank Karlsruhe	IBAN: DE 81 6619 0000 0010 327210
USD only:	Sparkasse Karlsruhe	IBAN: DE 61 6605 0101 0075004127
GBP only:	Sparkasse Karlsruhe	IBAN: DE 48 6605 0101 0075009308
CNY only:	Sparkasse Karlsruhe	IBAN: DE 50 6605 0101 0075013540

BIC/SWIFT: KARSDE66	(Konto/account): 226 076 59	BLZ: 660 501 01)
BIC/SWIFT: GENODE61KA1	(Konto/account): 103 272 10	BLZ: 661 900 00)
BIC/SWIFT: KARSDE66	(Konto/account): 750 041 27	BLZ: 660 501 01)
BIC/SWIFT: KARSDE66	(Konto/account): 750 093 08	BLZ: 660 501 01)
BIC/SWIFT: KARSDE66	(Konto/account): 750 135 40	BLZ: 660 501 01)